

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК. ОТБОРОЧНЫЙ ЭТАП. 10-11 КЛАССЫ. 1 ТУР.

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtigen Lösung (A, B oder C) für die Lücken an.

(1) Jährlich verunglücken in Deutschland rund 41 000 Kinder unter 15 Jahren im Straßenverkehr, davon 260 tödlich. Der Autoverkehr ist damit mit Abstand die größte Bedrohung ... Schulkinder.

- A) zu B) für C) ohne

(2) Viele von ihnen beginnen erstmals mit dem Schulanfang, Wege allein ... und Erfahrungen im Straßenverkehr zu sammeln.

- A) zu zurücklegen B) zurücklegen C) zurückzulegen

(3) Während manche Kinder dabei sehr vorsichtig sind, neigen andere ..., Risiken eher zu unterschätzen.

- A) dazu B) darauf C) darüber

(4) Studien zeigen, dass solche wagemutigen Kinder wesentlich ... Unfälle haben als ihre vorsichtigeren Altersgenossen.

- A) häufiger B) mehr häufig C) mehr häufiger

(5) Wie aber kann Risikobereitschaft empirisch untersucht ...?

- A) worden ist B) werden C) worden

Блок 1. ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКИЙ ТЕСТ

40 Punkte

(1-40) Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Lösung (a, b oder c) für die Lücken an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

(1) Erdbeobachtungssatelliten können

- a) aufhören zu funken b) aufzuhören funken c) funken aufhören

(2) Entweder, weil ihnen der Treibstoff ... ,

- a) geht aus b) ausgeht c) vergeht

(3) ... weil sie von Raumfahrt-Trümmern getroffen werden .

- a) noch b) oder c) entweder

(4) ... zur Kollision gibt es im All jedenfalls zuhauf.

- a) Folge b) Anlass c) Sorgen

(5) Deswegen treffen sich in Darmstadt - bei der Europäischen Weltraumorganisation ESA - Experten aus ... Welt zur sechsten Konferenz über Weltraummüll

- a) aller b) alle c) der allen

Олимпиада «Ломоносов 2013/14»

Иностранные языки

г. Москва

(16) Da drängt sich dem Laien die Frage auf, ob dieser ganze Müllberg uns nicht irgendwann wieder ... Füße fällt.

- a) vor den b) vor die c) für die

(17) Diekmann ... den Kopf: "Die Wahrscheinlichkeit, dass hier unten etwas Nichtverglühtes ankommt, ist nicht gleich null, aber sehr, sehr gering."

- a) drückt b) schüttelt c) zuckt

(18) Noch regnet es also nur in ... Nutzlastmodule, Antriebsstufen oder Ähnliches.

- a) Aufnahmefällen b) Annahmefällen c) Ausnahmefällen

(19) Nach Heiner Klinkrads Berechnungen dürften aber jede Woche mindestens zwei Ein-Meter-Kolosse die Schranke der Erdatmosphäre

- a) passieren b) geschehen c) vorkommen

(20) Das Augenmerk der Forscher richtet sich dennoch ... den Schutz der teuren Satelliten.

- a) an b) auf c) über

(21) Über 6000 Satelliten wurden ... 1957 ins All katapultiert.

- a) vor b) ab c) seit

(22) Darunter sind etwa 1000 derzeit für Forschung, Militär und Telekommunikation noch

- a) im Betrieb b) in Betrieb c) zu Betrieb

(23) "Von allem, ... man weiß, sind da oben nur etwa sechs bis sieben Prozent aller Objekte operationelle Satelliten", sagt Heiner Klinkrad.

- a) das b) dass c) was

(24) ... Kollisionen mit einem der europäischen Forschungssatelliten zu verhindern, wird am Darmstädter Kontrollzentrum viel gerechnet:

- a) Um b) Statt c) Ohne

(25) Die Umlaufbahnen der Satelliten werden mit dem Schrottkatalog der amerikanischen Weltraumüberwachung

- a) abgeglichen b) abgleichen c) abglichen

Олимпиада «Ломоносов 2013/14»
Иностранные языки
г. Москва

- a) aufheben b) abheben c) heben

(37) Für viele Satelliten ... diese Methode aber nicht in Frage, denn die kreisen 35.786 Kilometer über der Erde, auf der so genannten geostationären Umlaufbahn .

- a) geht b) ist c) kommt

(38) Ein kontrollierter Absturz wäre da zu teuer, ... man die Kommunikationswunder einfach noch weiter hinaufhievt

- a) weswegen b) deswegen c) darum

(39) Irgendwann könnten Klinkrad und Diekmann sich sicher auch eine ... Raumfahrtabschlepp-Service vorstellen. Doch so etwas liegt noch in weiter Ferne .

- a) Sache b) Art c) Kunst

(40) Für Heiner Klinkrad dennoch kein Grund zur Sorge: "Ich würde wahrscheinlich schlechter schlafen, wenn ich in dem Satelliten Aber hier am Boden geht's."

- a) saß b) saß c) säße

Блок 2. ПОНИМАНИЕ ПИСЬМЕННЫХ ТЕКСТОВ

Aufgabe 1:

16 Punkte

(41-48) Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Eine echte Gehirnwäsche

Mit Gehirnwäsche ist normalerweise psychologische Beeinflussung gemeint. Eine wahrhaftige Reinigung dagegen tut unserem Hirn sehr gut - möglichst sogar eine ausgiebige Dusche täglich, sagen die Forscher.

Unser Körper funktioniert im Grunde wie eine hochkomplizierte Fabrik: In verschiedenen Reaktoren finden ständig Stoffwechsel statt, wobei eine ganze Menge Müll entsteht. In unserem Körper ist dann das lymphatische System gefragt, das sich um die Entsorgung von Krankheitserregern, Fremdpartikeln oder beispielsweise das Entfernen von Tumorzellen kümmert. Bis ins Gehirn reicht dieser körpereigene Reinigungsservice jedoch nicht. Und das, obwohl gerade dieses das menschliche Organ mit dem stärksten Stoffwechsel ist. Minute für Minute entsorgt es zahlreiche Eiweiße, die den Nervenzellen schaden können.

Wie unser Gehirn mit den Abfallstoffen umgeht, hat nun ein internationales Wissenschaftlerteam von der University of Rochester Medical Center in den USA herausgefunden. Ihre Forschungsergebnisse haben sie im Science-Magazin veröffentlicht: Denn statt die Abfallstoffe vom lymphatischen System wegschaffen zu lassen, hat unser Hirn seinen ganz eigenen Reinigungsservice: das glymphatische System.

Die zentrale Rolle spielen hierbei die Gliazellen, die Hirnwasser und Abfallstoffe unter Druck aus dem Denkorgan pumpen.

Schnell geht dieser Prozess allerdings nicht. Die Wissenschaftler gehen davon aus, dass eine vollständige Gehirnwäsche etwa acht Stunden Zeit beansprucht - jeden Tag. Dies findet genau während der Bettruhe statt. Denn wenn wir schlafen, vergrößert sich der Abstand zwischen den Nervenzellen - Nervenwasser kann reibungslos fließen und Abfallstoffe entsorgen. Bei zu wenig Schlaf allerdings, kann der Reinigungsservice seine Arbeit nicht vollständig erledigen, warnen die Forscher. Das könne unser Hirn auf Dauer schädigen. Folgen könnten beispielsweise Krankheiten wie Alzheimer oder Parkinson sein. Denn dazu können die gesundheitsschädlichen Stoffe im Kopf führen - sofern sie nicht entsorgt werden.

Deswegen raten die Wissenschaftler, rechtzeitig ins Bett zu gehen und unserem Gehirn ausreichend Zeit für eine Dusche zu gönnen. Die dauert zwar acht Stunden, ist aber trotzdem umweltfreundlich: Das Abwasser wird gefiltert und recycelt.

Beantworten Sie die Fragen zum Inhalt des Textes. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A oder B) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

41) Der Begriff Gehirnwäsche steht für die Beeinflussung eines Menschen durch seine nähere Umgebung.

- A) richtig
- B) falsch

42) Die Forscher haben herausgefunden, dass es dem Gehirn guttut, wenn man sich jeden Tag duscht.

- A) richtig
- B) falsch

43) Im Gehirn ist der Stoffwechsel außerordentlich aktiv.

- A) richtig
- B) falsch

44) Das lymphatische System entsorgt schädliche Eiweiße aus dem Gehirn.

- A) richtig
- B) falsch

45) Die Gliazellen und das Hirnwasser werden aus dem Hirn gepumpt.

- A) richtig
- B) falsch

46) Der Schlaf ermöglicht eine reibungslose Gehirnwäsche.

- A) richtig
- B) falsch

47) Wenn das Hirn durch das glymphatische System nicht gereinigt wird, kann es ihm schädigen.

A) richtig

B) falsch

48) Wenn man regelmäßig zu wenig schläft, kann es zu solchen Krankheiten wie Alzheimer oder Parkinson führen.

A) richtig

B) falsch

Aufgabe 2:

14 Punkte

(49-55) Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.

Gesichtsblindheit: Fremde Freunde

Kennen wir uns? Ein Blick ins Gesicht unseres Gegenübers und wir wissen Bescheid. Doch manche Menschen haben Schwierigkeiten, Gesichter zu unterscheiden. Ihnen sind manchmal selbst Freunde oder Familie unbekannt.

Merkwürdige Begegnungen macht Sylvia Tippmann nahezu täglich. Denn die 29-jährige Bioinformatikerin aus Chemnitz kann Gesichter nur schwer auseinanderhalten. "Einmal habe ich auf der Straße eine Spanierin getroffen. Sie hat mich total freundlich begrüßt und ich habe überhaupt nicht gewusst, wer das ist", sagt Sylvia. "Es war mein Sprachtandem. Mit ihr hatte ich mich zu dem Zeitpunkt schon drei Mal zum Spanischlernen getroffen. Das war sehr unangenehm."

Psychologen nennen diese Störung Gesichtsblindheit oder Prosopagnosie. Die Betroffenen haben Mühe, andere Menschen anhand des Gesichts zu erkennen. Die Fähigkeit fehlt, zum Beispiel wenn man Filme oder Theaterstücke schaut. Betroffene können dann nicht folgen, weil sie die Hauptdarsteller in der nächsten Szene schon wieder vergessen haben. Oder eben, wenn man Bekannte und Kollegen trifft und sie nicht mehr erkennt, sagt Sylvia Tippmann: "Manche reagieren sehr verärgert. Es kommt auch vor, dass mich andere als arrogant wahrnehmen, weil ich mir die Leute nicht merken kann."

Solche Reaktionen seien typisch, sagt Janek Lobmaier, der als Professor für Biologische und Kognitive Psychologie an der Uni Bern zum Thema Prosopagnosie forscht. Dabei sei das Problem ausschließlich, dass die betroffene Person die Leute nicht am Gesicht erkennen kann. Meistens sei die Störung angeboren, doch auch Verletzungen und Schlaganfälle in bestimmten Gehirnregionen könnten zu Prosopagnosie führen. Im Extremfall können die Betroffenen nicht mal erkennen, dass sie ein Gesicht vor sich haben.

Der Grund für die Störung ist eine andere Reizverarbeitung im Gehirn. Wenn gesunde Menschen ein Gesicht sehen, wird zuerst die Struktur verarbeitet. Dann wird der Reiz an bestimmte Gehirnregionen an der Schläfe weitergeleitet: Ein Gehirnareal verarbeitet Mimik und Blickbewegungen, ein anderes die festen Merkmale eines Gesichtes. Und ein drittes überprüft, ob es bereits Erlebnisse mit der Person gab. "Alle Bereiche müssen gut zusammenspielen, um das Erkennen zu ermöglichen - wie in einem Orchester", sagt Lobmaier. Sobald hier ein Part nicht richtig mitmacht, kommt es zu Problemen.

Mindestens drei von hundert Menschen haben bei der Gesichtserkennung Schwierigkeiten, schätzt der Psychologe. Dazu komme eine hohe Dunkelziffer. Denn viele Menschen wissen gar nicht, dass sie betroffen sind. Sie denken, dass sie Konzentrationsschwierigkeiten oder einfach ein schlechtes Namensgedächtnis haben. "Meistens ist es eine große Erleichterung, wenn sie wissen, dass es Prosopagnosie ist", so Lobmaier. "Dann haben sie eine Erklärung."

Олимпиада «Ломоносов 2013/14»

Иностранные языки

г. Москва

Trotzdem ist die Prosopagnosie für viele Betroffene im Alltag unproblematisch. Sie erkennen die Menschen einfach anhand anderer Merkmale, wie der Art zu laufen, dem Kleidungsstil oder der Stimme. Auch Sylvia Tippmann greift auf diesen Trick zurück: "Im Studium habe ich mir meine Kommilitonen anhand ihrer Schuhe gemerkt." Im Berufsleben funktioniert das aber nicht so gut, weil sich die Leute jetzt mehr Schuhe leisten könnten. Deshalb merkt sich Sylvia nun andere Merkmale. Und wenn ihr trotz allem einmal ein Gesicht nicht einfällt, hilft meistens ein einfaches Lächeln.

Beantworten Sie die Fragen zum Inhalt des Textes. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A oder B) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

49) Manche Leute vergessen wegen der Prosopagnosie, ob sie Freunde und Verwandten haben.

- A) richtig
- B) falsch

50) Sylvia passiert es öfters, dass sie das Gesicht einer Person nicht erkennen kann.

- A) richtig
- B) falsch

51) Die Gesichtsbblindheit kann dazu führen, dass man einem Theaterstück kaum folgen kann.

- A) richtig
- B) falsch

52) Die Prosopagnosie kann von Verletzungen und Schlaganfällen verursacht werden.

- A) richtig
- B) falsch

53) Der Grund für die Gesichtsbblindheit liegt in der gestörten Zusammenarbeit verschiedener Gehirnareale.

- A) richtig
- B) falsch

54) Die Gesichtsbblindheit gehört zu den Störungen, die äußerst selten zu treffen sind.

- A) richtig
- B) falsch

55) Leute, die von der Prosopagnosie betroffen sind, können sich besser als gesunde Menschen merken, wie sich eine Person kleidet und wie sie spricht.

- A) richtig
- B) falsch

Олимпиада «Ломоносов 2013/14»
Иностранные языки
г. Москва

(56) Beschreiben Sie das Bild. In welchem Kontext (Zeitschriften, Thema usw.) könnte dieses Bild verwendet werden? Beweisen Sie, warum dieses Bild das von Ihnen genannte Thema gut illustrieren kann. Schreiben Sie 150 - 180 Wörter.

